Mittelalterliche Stadtbefestigungen im Land Brandenburg

Ein Beitrag zu Denkmalpflege und Stadtgestaltung

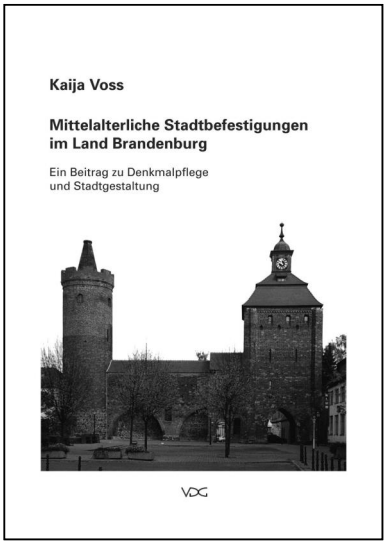
Die Stadtmauern des Mittelalters, die in der baugeschichtlichen Forschung bisher wenig Beachtung fanden, stehen im Mittelpunkt dieser Untersuchung. Ausgehend von der historischen, kulturellen und städtebaulichen Bedeutung der Stadtbefestigungen des Landes Brandenburg werden grundlegende Fragen eines denkmalpflegerischen und gleichzeitig entwurfsorientierten Umgangs mit ihnen diskutiert.

Neben der monographischen Behandlung aller Stadtbefestigungen Brandenburgs sowie der Untersuchung ihres Zustandes und ihrer Nutzung werden denkmalpflegerische und stadtgestalterische Maßnahmen analysiert und bewertet. Ein Überblick zur Geschichte der Denkmalpflege der DDR stellt dabei die Ausgangssituation zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung dar.

Ausgewählte Beispiele, die exemplarisch für Stadtbefestigungen anderer Regionen oder teilweise sogar für den grundsätzlichen Umgang mit anderen Denkmalarten stehen können, werden detailliert beschrieben. Eine vollkommen neue Herangehensweise an denkmalpflegerische Fragen wird durch die Idee der Formulierung von „Stadtthemen“ initiiert. Die hier vorgestellte Methode kann Denkmalpflege und Stadtgestaltung inhaltlich befördern, neue Denkansätze ermöglichen und vielleicht letztlich zu einer produktiven Denkmalpflege führen. Die „Stadtbefestigung“ wird als verbindendes Element der Kulturlandschaft gesehen und dementsprechend behandelt.

Nicht allein Denkmalpflegern werden grundsätzliche Anregungen zum weiteren Umgang mit Stadtbefestigungen gegeben. Dabei geht die Entwicklung der Idee der „Stadtthemen“ weit über das Land Brandenburg oder die Denkmalgattung Stadtmauer hinaus.

Diss. Hannover.



VDG Weimar
1. Auflage 1999
Band 0
Hardcover
353 Seiten
150 Abbildungen
Titel ist vergriffen
Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest
ISBN: 978-3-89739-085-0
eBook (PDF): 20,00 €
Download: http://dx.doi.org/10.1466/20061109.35